

**Zeitschrift
für
Psychologie
und
Physiologie der Sinnesorgane.**

In Gemeinschaft mit

S. Exner, J. v. Kries, Th. Lipps, A. Meinong,
G. E. Müller, C. Pelman, C. Stumpf, Th. Ziehen

herausgegeben von

Herm. Ebbinghaus und W. A. Nagel.

37. Band.



Leipzig, 1904.
Verlag von Johann Ambrosius Barth.



Inhaltsverzeichnis.

Abhandlungen.

Seite

WILHELM TRENDelenburg. Quantitative Untersuchungen über die Bleichung des Sehpurpurs in monochromatischem Licht	1
P. EPHRUSSI. Experimentelle Beiträge zur Lehre vom Gedächtnis	56 u. 161
GUNNI BUSCK. Über farbige Lichtfilter. Einige photometrische Untersuchungen	104
Roswell Parker Angier. Vergleichende Messung der kompensatorischen Rollungen beider Augen	225
EUGEN REIMANN. Die scheinbare Vergrößerung der Sonne und des Mondes am Horizont	250
G. ALEXANDER und R. BÁRÁNY. Psychophysiologische Untersuchungen über die Bedeutung des Statolithenapparates für die Orientierung im Raum an Normalen und Taubstummen nebst Beiträgen zur Orientierung mittels taktiler und optischer Empfindungen	321 u. 414
BERTIL HAMMER. Zur experimentellen Kritik der Theorie der Aufmerksamkeitsschwankungen	363
Roswell P. Angier. Vergleichende Bestimmungen der Peripheriewerte des trichromatischen und des deutanopischen Auges	401

Literaturbericht und Besprechungen.

I. Allgemeines.

W. WUNDT. Völkerpsychologie. Eine Untersuchung der Entwicklungs-gesetze von Sprache, Mythus und Sitte. I. Die Sprache	112
CHR. D. PFLAUM. Begriff und Aufgabe der Völkerpsychologie	146
CHARLES HUBBARD JUDD. Genetic Psychology for Teachers	877
GEORGE H. MEAD. The Definition of the Psychical	378
L. W. STERN. Angewandte Psychologie	262
CARLOS OCTAVIO BUNGE. Principes de Psychologie individuelle et sociale	141
HERMANN SWOBODA. Die Perioden des menschlichen Organismus in ihrer psychologischen und biologischen Bedeutung	266

	Seite
E. MOSCH. Über den Zusammenhang zwischen der Methode der Minimaländerungen und der Methode der richtigen und falschen Fälle	146
W. WUNDT. GUSTAV THEODOR FECHNER. Rede zur Feier seines hundertjährigen Geburtstages	266

II. Anatomie der nervösen Zentralorgane.

MAX WOLFF. Das Nervensystem der polypoiden Hydrozoa und Scyphozoa	379
RAMÓN Y CAJAL. Studien über die Hirnrinde des Menschen. 4. Heft. Die Riechrinde beim Menschen und Säugetier	380
TH. ZIEHEN. Makroskopische und mikroskopische Anatomie des Gehirns	458

III. Physiologie der nervösen Zentralorgane.

A. BETHE. Allgemeine Anatomie und Physiologie des Nervensystems	380
A. FICK. Gesammelte Schriften	384
Z. OPPENHEIMER. „Bewußtsein-Gefühl“. Eine psycho-physiologische Untersuchung	268
F. MAI. Über gekreuzte Lähmung des Kältesinnes	269
G. KÖSTER. Eine merkwürdige zentrale Störung der Geschmacks-empfindung	270
A. KNAPP. Ein Fall von motorischer und sensibler Hemiparese durch Revolververletzung des Gehirns	270
W. STEBLING. Hirnrinde und Augenbewegungen	384
E. STORCH. Der aphasische Symptomenkomplex	270
STORCH. Zwei Fälle von reiner Alexie	271
G. POPOFF. Über amnestische Aphasia	272
M. FRIEDMANN. Zur Kenntnis der zerebralen Blasenstörungen und namentlich des Rinden-zentrums für die Innervation der Harn-blase	272
MAX BORCHERT. Erwiderung auf das Referat des Herrn MERZBACHER über meine Inauguraldissertation: Experimentelle Untersuchungen an den Hintersträngen des Rückenmarks	159
L. MERZBACHER. Entgegnung auf die Erwiderung des Herrn BORCHERT	160
GRÜNBAUM and SHERRINGTON. Observations of the Physiology of the Cerebral Cortex of the Anthropoids Apes	458
ST. BERNHEIMER. Die Gehirnbahnen der Augenbewegungen	460
MOORHEAD. A Study of the Cerebral Cortex in a Case of Congenital Absence of the Left upper Limb	460

IV. Empfindungen.

1. Gesichtsempfindungen.

E. LANDOLT. Die Untersuchungsmethoden	385
H. PIPER. Sammelbericht über Publikationen, betreffend eine neue Strahlenart, die N-Strahlen	386

	Seite
C. HESS. Die Anomalien der Refraktion und Akkommodation des Auges, mit einleitender Darstellung der Dioptrik des Auges	386
S. BRANDES. Astigmatische Akkommodation unter dem Einfluß ein- seitiger Einwirkung von Homatropin und Eserin	392
TH. LEBER. Die Zirkulations- und Ernährungsverhältnisse des Auges	392
R. MAC DOUGALL. Minor Investigations in Sense Perceptions	273
F. W. BAGLEY. An Investigation of FECHNER'S Colors	273
B. KERN und R. SCHOLZ. Sehprobentafeln	480
O. SCHIRMER. Studien zur Physiologie und Pathologie der Tränen- absonderung und Tränenabfuhr	481

2. Gehörsempfindungen.

G. BOENNINGHAUS. Das Ohr des Zahnwales, zugleich ein Beitrag zur Theorie der Schalleitung	274
SIGM. EXNER. Über den Klang der eigenen Stimme	276

3. Haut-, Bewegungs- und niedere Sinnesempfindungen.

A. BINET. La mesure de la sensibilité. — Les simplistes; enfants d'école et adultes.	
— Les distraits.	
— Les interprétateurs. — Théorie et portraits.	
— Influence de l'exercice et de la suggestion sur la position du seuil.	
— Le seuil de la sensation double ne peut pas être fixé scienti- fiquement	393
E. CLAPARÈDE. A propos du soi-disant „sens des attitudes“	393
FRITZ HARTMANN. Die Orientierung, die Physiologie, Psychologie und Pathologie derselben auf biologischen und anatomischen Grund- lagen	393

4. Raum, Zeit usw.

J. M. BENTLEY. The Psychology of Mental Arrangement	276
B. BOUDON. Sur la distinction des sensations des deux yeux	395
W. SMITH. The Idea of Space	396

V. Grundgesetze des seelischen Geschehens.

E. A. PACE. Fluctuations of Attention and After-images	148
TH. ZIEHEN. Ein einfacher Apparat zur Messung der Aufmerksamkeit	277
E. CLAPARÈDE. Essai d'une nouvelle classification des associations d'idées	396
G. FISCHER. Über hochgradige generelle Störung der Merkfähigkeit bei beginnender Paralyse	277
J. W. SLAUGHTER. A Preliminary Study of the Behavior of Mental Images	278
C. E. SEASHORE. A Method of Measuring Mental Work: The Psych- ergograph	279
E. H. LINDLEY. Über Arbeit und Ruhe	279

VI. Vorstellungen.

	Seite
J. DUGAS. L'imagination	280
A. TSCHERMAK und P. HOEFER. Über binokulare Tiefenwahrnehmung auf Grund von Doppelbildern	149
C. E. SEASHORE und MABEL C. WILLIAMS. An Illusion of Length	150
A. ELSCHNIG. Über Gesichtstäuschungen	462
ROBERT LACH. Über einen interessanten Spezialfall von „Audition colorée“	462
G. M. WHIPPLE. An Analytic Study of the Memory-Image and the Process of Judgment in the Discrimination of Clangs and Tones. Schluss	282
MABEL C. WILLIAMS. Normal Illusions in Representative Geometrical Forms	285
W. STERN. Aussagestudium	285
L. WILLIAM STERN. Die Aussage als geistige Leistung und als Verhörs- produkt. Experimentelle Schüleruntersuchungen	291
S. JAFFA. Ein psychologisches Experiment im kriminalistischen Seminar der Universität Berlin	289
ARTHUR WRESCHEMER. Zur Psychologie der Aussage	151
E. F. BUCHNER. Fixed Visualization: Three new Forms	152

VII. Gefühle.

C. S. SHERRINGTON. Experiments on the Value of Vascular and Visceral Factors for the Genesis of Emotion	397
JOHANNES ORTH. Gefühl und Bewußtseinslage. Eine kritisch-experi- mentelle Studie	152
WILHELM STERN. Das Wesen des Mitleids	463
S. BELL. A Preliminary Study of the Emotion of Love between the Sexes	154
RICHARD HOHENEMSER. Versuch einer Analyse der Scham	397
THEODOR LIPPS. Ästhetik. Psychologie des Schönen und der Kunst	292
MAX MEYER. Experimental Studies in the Psychology of Music	463
O. KÜLPE. Ein Beitrag zur experimentellen Ästhetik	299
G. WERNICK. Zur Psychologie des ästhetischen Genusses	299
W. JAMES. The Varieties of Religious Experience. A Study in Human Nature	129

VIII. Bewegung und Wille.

C. E. SEASHORE. A Voice Tonoscope	155
OSSERETZKOWSKY und KRAEPELIN. Über die Beeinflussung der Muskel- leistung durch verschiedene Arbeitsbedingungen	300
G. MEYER. Die wissenschaftlichen Grundlagen der Graphologie	301
MARTIN MAYER. Über die Beeinflussung der Schrift durch den Alkohol	305
A. BINET. L'écriture pendant les états d'excitation artificielle produits par un travail de nature graphique	398

Inhaltsverzeichnis.

	VII
	Seite
C. J. FRANCE. The Gambling Impulse	306
OSKAR PFISTER. Die Willensfreiheit. Eine kritisch-systematische Untersuchung	306
ROBERT von HIPPEL. Willensspielerei und Strafrecht	465
ANTON SEITZ. Willensfreiheit und moderner psychologischer Determinismus	309

IX. Besondere Zustände des Seelenlebens.

A. FOREL. Der Hypnotismus und die suggestive Psychotherapie	156
L. LÖWENFELD. Die psychischen Zwangsercheinungen	309
J. VORSTER. Über hysterische Dämmerzustände und das Vorbeireden	310
BINSWANGER. Die Hysterie	466
MANFRED FUHRMANN. Diagnostik und Prognostik der Geisteskrankheiten	398
A. WIZEL. Ein Fall von phänomenalem Rechentalent bei einer Imbezillen	311
M. PROBST. Über das Gedankenlautwerden und über Halluzinationen ohne Wahnideen	311
G. WOLFF. Zur Pathologie des Lesens und Schreibens	157
TH. KÄS. Zur pathologischen Anatomie der Dementia paralytica	157
E. MEYER. Über akute und chronische Alkoholpsychosen und über die ätiologische Bedeutung des chronischen Alkoholmissbrauches bei der Entstehung geistiger Störungen überhaupt	312
FR. KALBERLAH. Über die akuten Kommotionspsychosen, zugleich ein Beitrag zur Ätiologie des KORSAKOWSCHEN Symptomenkomplexes	312
W. ALTER. Über eine seltenere Form geistiger Störung	312
E. STRANSKY. Zur Klinik und Pathogenese gewisser Angstpsychosen	313
TILING. Zur Ätiologie der Geistesstörungen	313
W. v. BECHTEREW. Über krankhafte Angst von professionellem Charakter. „Angst des Sakramenttragens“ bei Priestern	314
G. CHR. SCHWARZ. Über Nervenheilstätten und die Gestaltung der Arbeit als Hauptheilmittel	468
D. P. SCHREBER. Denkwürdigkeiten eines Geisteskranken nebst Nachträgen und einem Anhang über die Frage: „Unter welchen Voraussetzungen darf eine für geisteskrank erachtete Person gegen ihren erklärten Willen in einer Heilanstalt festgehalten werden?	469
G. P. BAYON. Beitrag zur Diagnose und Lehre vom Kretinismus unter besonderer Berücksichtigung der Differentialdiagnose mit anderen Formen von Zwergwuchs und Schwachsinn	469
PELMAN und FINKELNBURG. Die verminderte Zurechnungsfähigkeit	470

X. Individuum und Gesellschaft.

P. J. MÖBIUS. Goethe	399
L. LOEWENFELD. Über die geniale Geistesaktivität, mit besonderer Berücksichtigung des Genies für bildende Kunst	314
E. PLATZHOFF-LEJEUNE. Werk und Persönlichkeit	315

	Seite
R. BAERWALD. Beobachtungsgabe	318
H. B. THOMPSON. Psychological Norms in Men and Women	400
A. VIERKANDT. Wechselwirkungen beim Ursprung von Zauberbräuchen	158
G. ASCHAFFENBURG. Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Straf-	
rechtsreform	471
<hr/>	
Namenregister	473